**Information für die Helferkreise (Sprecher und Paten):**

In den letzten Monaten fragte ich für viele Flüchtlinge per Fax beim BAMF an, wann endlich die Termine zur Asylantragstellung stattfinden. Ebenso gab es einige Paten, die ähnlich anfragten.  
Da auf vier solcher Faxschreiben eine Nicht-Antwort eines Bamfmitarbeiters eintraf (die Antragstellung können nur persönlich erfolgen u.ä.), der nicht zufrieden stellte, rief ich die letzten Tage öfter beim Bamf an, und kam heute endlich auch bei der Ladungsstelle durch.  
Die Bamf-Mitarbeiterin verstand den Brief des Kollegen ebensowenig wie ich.  
Sie hatte folgende Informationen für Flüchtlinge:  
-- das Bamf lädt momentan erst diejenigen Flüchtlinge zur Antragstellung ein, die August/September 2015 mit der Büwa ausgestattet wurden, dazu noch vorrangig Syrer und Eritreer;  
-- wenn wir Flüchtlinge haben, deren Landeszeichen (Az-Land) mit den Nummer 50... oder 60... beginnen, dann können wir die eingerichtete Hotline in Gießen anrufen und Namen, Geb.Datum sowie AZ-Land durchgeben und um einen Termin durch die Ladungsstelle bitten. Die Hotline hat die Telefonnummer: 0641-9763-232.  
-- Flüchtlinge, die nach September 2015 eingereist sind müssen leider sich noch gedulden; das Bamf hofft auf die neuen Außenstellen in Hessen, die bald ihre Arbeit aufnehmen und einige der HEAE-Gießen-Fälle übernehmen müssten;  
-- Flüchtlinge, die nicht aus Syrien oder Eritrea kommen (ich vermute ebenso nicht aus Iran oder Irak), sondern aus Afghanistan, Somalia, Pakistan usw. müssen sich unter Umstände noch länger gedulden, auch wenn sie im September 2015 oder früher eingereist sind.  
Zumindest wissen wir, welche Monate nun bearbeitet werden.  
Die Hotline habe ich zwar noch nicht ausprobiert, aber ich hoffe, die Mitarbeiter dort wissen besser was sie tun als der Briefeschreiber des seltsamen Antwortbriefs.  
Bitte geben Sie diese Information in Ihre Helferkreise und an Flüchtlinge weiter.

Viele Grüße,  
Elke Lentz